

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

4. Jahrgang, Nummer 11 Mittwoch, den 5. November 2014

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Bekanntmachung Meldebehörde Seite 1
- Gedenkfeier Volkstrauertag Seite 3
- Wichtige Rufnummern Seite 3
- Strafverteidiger Notdienste Seite 3
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister Seite 3
- Altersjubilare der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Seite 4

Wasserzweckverband Oranienbaum-Wörlitz

- Jahresabschluss 2013 WZV Seite 5
- Änderungssatzung
Schmutzwasserbeseitigungsabgabensatzung Seite 6
- Jahresabschluss 2013 OWV Seite 7

Unterhaltungsverband Mulde

- Gewässerschau Seite 7

Landesbetrieb f. Hochwasserschutz

u. Wasserwirtschaft S-A

- Gewässerschau Seite 7

Amt f. Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Anhalt

- Bodenordnungsverfahren Zieko Seite 7
- Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch Seite 8

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 9

Lokaler Teil

- Grundschule Oranienbaum Seite 10
- Gesamtschule Oranienbaum Seite 11

Kirchliche Nachrichten

- Seite 11

Notdienste Arzt + Zahnarzt

- Seite 14

Vereine und Verbände

- Paul-Gerhard-Diakonie Krankenhaus
u. Pflege GmbH Seite 14
- Adventsprogramm Seite 14
- Information - Führungen Seite 15
- Gebietsverkehrswacht Oranienbaum Seite 16
- Volkssolidarität Oranienbaum Seite 17
- Geflügelverein Oranienbaum Seite 17
- Karnevalverein Oranienbaum Seite 17
- Kulturbund Wörlitz Seite 18
- AWO Wörlitz Seite 18
- Blutspende Vockerode Seite 18
- Gratulation FFW Seite 19

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Meldebehörde

Franzstr. 1, 06785 Oranienbaum

Bekanntmachung

Nach § 33 Abs. 1 a Satz 4 und § 34 Abs. 4 Satz 1 des Meldgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der Fassung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S.506), geändert durch Gesetz vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 702), kann jede(r) Einwohner (in) die Erteilung eines automatisierten Abrufs von Meldedaten über das Internet oder einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angaben von Gründen und kostenfrei widersprechen.

an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen sowie an zugelassene Bewerberinnen und Bewerber um das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters oder der Landrätin oder des Landrates (Daten; Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift)

an Antragstellende im Zusammenhang mit Volksinitiativen,

angenommenen Volksbegehren und Volksentscheidungen (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift)

an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen

(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums)

an Adressbuchverlage

(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift von Einwohner/innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben).

Personen, die mit einer oder sämtlich der vorgenannten Auskünfte nicht einverstanden sind, können

die bis zum 15.12.2014 der Meldebehörde der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in 06785 Oranienbaum-Wörlitz, Franzstr. 1 schriftlich oder zur Niederschrift mitteilen.

Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

Oranienbaum-Wörlitz 16.10.2014

Meldebehörde

<h2 style="margin: 0;">Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts-/Übermittlungssperre</h2>	Eingangsstempel
---	-----------------

Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	

Übermittlungssperren:

1	<input type="checkbox"/> Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 30 Abs.2 MG LSA, dass meine Daten nicht an die Religionsgesellschaft meines Ehegatten übermittelt werden.
2	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein Altersjubiläum begehe und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 2 MG LSA.
3	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an Parteien, Wählergruppen , andere im Zusammenhang mit Wahlen nach § 34 Abs. 1 MG LSA und Gruppenauskunft im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksbegehren/-entscheide nach § 34 Abs. 1a MG LSA und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.
4	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an Adressbuchverlage nach § 34 Abs. 3 MG LSA und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.
5	<input type="checkbox"/> Wir widersprechen der Weitergabe unserer Daten, wenn wir ein Ehejubiläum begehen und bitten um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 2 MG LSA.
6	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen Melderegisterauskunft im Wege automatisierten Abrufs über das Internet (§33 Abs. 1a MG LSA)
7	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Datum und Unterschrift(en)*¹⁾

--

Amtliche Vermerke:

--

*Für den Antrag Nr. 5 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich

Oranienbaum

Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2014

Aus Anlass des Volkstrauertages wird auch in diesem Jahr **am Sonntag, dem 16. November 2014, um 14.00 Uhr**, auf dem städtischen Friedhof in Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum eine Gedenkfeier an beiden Kriegsgräberstätten durchgeführt, um gemeinsam an die Opfer von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Zimmermann
Bürgermeister

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus Anlass des Volkstrauertages findet am **Sonntag, dem 16. November 2014, um 10.00 Uhr** eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Wörlitzer Marktplatz der Stadt Wörlitz statt.
Mit freundlichen Grüßen

Schröter
Ortsbürgermeister

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	034904 30180
Landkreis Wittenberg	03491 479-0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	0800 2305070
MITGAS	0180 22009
Primacom-Kabelfernsehen	0341 42372000
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V.	
Schwarzer Stamm 11	
06842 Dessau-Roßlau	0340 2301831
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	0391 8504800
Abwasser - WZV	034904 4160
	0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
Zentrale	034904 4030
	034905 4020
Fax:	034904 40333
	034905 40299
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Landkreis Wittenberg	
Leitstelle	03491 19222

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 5422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Baumschulenweg 7 Ortsbürgermeister Renate Luckmann	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 30482
Wörlitz Erdmannsdorfstr. 87 Ortsbürgermeister Horst Schröter	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 4020
Riesigk Wallstraße 26 Ortsbürgermeister Silvia Grune	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 22199
Gohrau Kreisstr. 7 Ortsbürgermeister Walter Bölke	Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20515
Rehsen Rehsener Str. 1 Ortsbürgermeister Bruno Kraft	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20403
Oranienbaum Franzstr. 1 Ortsbürgermeister Michael Marks	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034904 4030
Brandhorst Lange Reihe Ortsbürgermeister Christel Förtsch	nach Vereinbarung Tel.: 034904 4030
Kakau Alte Schulstraße 10 Ortsbürgermeister Werner Hönicke	Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr Tel.: 034904 20546
Horstdorf Dorfstr. 112 Ortsbürgermeisterin Johanna Scheffler	Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 034904 20201
Griesen Griesener Dorfstraße 36 Ortsbürgermeisterin Doris Graul	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20227

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

**OT Brandhorst**

am 27.11. Herrn Rainer Boas zum 66. Geburtstag

OT Gohrau

am 17.11. Herrn Wolfgang Dragon zum 73. Geburtstag

am 18.11. Herrn Bernd Ebenrecht zum 66. Geburtstag

am 30.11. Herrn Willfried Fischer zum 74. Geburtstag

am 01.12. Frau Käte Stechert zum 84. Geburtstag

am 02.12. Herrn Gottfried Wildgrube zum 67. Geburtstag

OT Goltewitz

am 18.11. Frau Charlotte Paul zum 88. Geburtstag

am 27.11. Herrn Dieter Rönicke zum 76. Geburtstag

am 28.11. Herrn Eckhard Schöbe zum 75. Geburtstag

am 30.11. Frau Brigitte Günther zum 91. Geburtstag

am 03.12. Frau Johanna Hentrich zum 76. Geburtstag

am 11.12. Herrn Richard Kunze zum 72. Geburtstag

OT Griesen

am 17.11. Frau Sigrid Janoth zum 65. Geburtstag

am 17.11. Herrn Reinhard Zukale zum 74. Geburtstag

am 19.11. Frau Edda Lehmann zum 73. Geburtstag

am 24.11. Frau Erika Schüller zum 76. Geburtstag

am 25.11. Frau Doris Graul zum 63. Geburtstag

am 05.12. Frau Christel Wolter zum 60. Geburtstag

am 10.12. Frau Hannelore Rohrmann zum 80. Geburtstag

OT Horstdorf

am 21.11. Frau Rita Melchert zum 64. Geburtstag

am 26.11. Frau Monika Behr zum 62. Geburtstag

am 27.11. Herrn Walter Kunze zum 82. Geburtstag

am 30.11. Frau Christa Bölke zum 79. Geburtstag

am 30.11. Frau Ingrid Kilz zum 62. Geburtstag

am 01.12. Frau Eva Karl zum 69. Geburtstag

am 03.12. Frau Annemarie Angerstein zum 73. Geburtstag

am 08.12. Frau Ilse Räder zum 80. Geburtstag

am 10.12. Frau Helga Czycholl zum 64. Geburtstag

am 12.12. Frau Ursula Schmidt zum 61. Geburtstag

am 14.12. Frau Herta Lenke zum 73. Geburtstag

OT Kakau

am 19.11. Herrn Wolfgang Röder zum 67. Geburtstag

am 21.11. Herrn Wolfgang Möser zum 67. Geburtstag

am 02.12. Frau Brunhilde Böhlmann zum 77. Geburtstag

am 10.12. Herrn Dieter Leier zum 78. Geburtstag

am 14.12. Frau Ursel Leszczyk zum 71. Geburtstag

OT Oranienbaum

am 16.11. Frau Johanna Meißner zum 84. Geburtstag

am 16.11. Herrn Wolfgang Siegordner zum 66. Geburtstag

am 18.11. Herrn Wolfgang Laaß zum 81. Geburtstag

am 18.11. Frau Angela Zeuke zum 78. Geburtstag

am 19.11. Herrn Jürgen Lippold zum 67. Geburtstag

am 19.11. Frau Petra Neumann zum 63. Geburtstag

am 20.11. Herrn Karl-Ernst Sonntag zum 72. Geburtstag

am 21.11. Frau Karin Jacobi zum 76. Geburtstag

am 21.11. Herrn Gerhard Wendt zum 65. Geburtstag

am 21.11. Frau Ingrid Zober zum 62. Geburtstag

am 23.11. Herrn Gerhard Brunk zum 70. Geburtstag

am 23.11. Frau Erika Rickert zum 84. Geburtstag

am 23.11. Herrn Werner Räder zum 79. Geburtstag

am 23.11. Frau Christa Spaeth zum 84. Geburtstag

am 23.11. Frau Liselotte Zimmermann zum 84. Geburtstag

am 24.11. Frau Ilse Bergt zum 85. Geburtstag

am 24.11. Frau Ilse Knappe zum 80. Geburtstag

am 24.11. Frau Sigrid Weu zum 61. Geburtstag

am 26.11. Frau Brigitte Bayer zum 76. Geburtstag

am 26.11. Frau Regina Graul zum 71. Geburtstag

am 26.11. Herrn Harry Kutsche zum 79. Geburtstag

am 26.11. Frau Christina Lier zum 63. Geburtstag

am 26.11. Frau Marlene Möser zum 69. Geburtstag

am 26.11. Herrn Heinz Nölting zum 95. Geburtstag

am 26.11. Herrn Fred Schramm zum 87. Geburtstag

am 26.11. Herrn Bernd Wölk zum 67. Geburtstag

am 27.11. Herrn Gerhard Dudensing zum 83. Geburtstag

am 28.11. Frau Ursula Welc zum 91. Geburtstag

am 29.11. Frau Bärbel Pellmann zum 61. Geburtstag

am 30.11. Herrn Werner Johannes zum 80. Geburtstag

am 30.11. Herrn Horst Steinbach zum 77. Geburtstag

am 01.12. Herrn Werner Boas zum 76. Geburtstag

am 01.12. Frau Eva-Maria Bruch zum 81. Geburtstag

am 02.12. Herrn Siegfried Barm zum 69. Geburtstag

am 02.12. Herrn Dieter Spielau zum 74. Geburtstag

am 03.12. Herrn Hermann Händler zum 72. Geburtstag

am 05.12. Frau Angelika Kelsch zum 60. Geburtstag

am 06.12. Frau Ingeborg Schulze zum 87. Geburtstag

am 07.12. Herrn Jochen Kieser zum 72. Geburtstag

am 08.12. Herrn Georg Dresler zum 75. Geburtstag

am 08.12. Herrn Frank Liebmann zum 66. Geburtstag

am 10.12. Herrn Manfred Eichner zum 77. Geburtstag

am 10.12. Herrn Fritz Lange zum 73. Geburtstag

am 11.12. Herrn Hans-Jürgen Huth zum 66. Geburtstag

am 11.12. Frau Maria Jasper zum 83. Geburtstag

am 12.12. Frau Frieda Krause zum 91. Geburtstag

am 12.12. Herrn Siegfried Richter zum 76. Geburtstag

am 13.12. Herrn Franz Barnetz zum 78. Geburtstag

am 13.12. Herrn Heidi Kam zum 65. Geburtstag

am 13.12. Herrn Albert Zimmermann zum 89. Geburtstag

OT Wörlitz

am 15.11.	Frau Elfriede Stein	zum 76. Geburtstag
am 16.11.	Frau Renate Reich	zum 68. Geburtstag
am 17.11.	Frau Doris Freigang	zum 74. Geburtstag
am 17.11.	Frau Marianne Kartheuser	zum 73. Geburtstag
am 21.11.	Frau Renate Scholz	zum 60. Geburtstag
am 22.11.	Frau Anneliese Döbert	zum 88. Geburtstag
am 24.11.	Frau Edith Pirl	zum 88. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Wilfried Schüler	zum 65. Geburtstag
am 25.11.	Frau Margit Schütz	zum 66. Geburtstag
am 26.11.	Frau Emma Schäfer	zum 78. Geburtstag
am 27.11.	Frau Beate Walta	zum 63. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Alfred Grünberg	zum 73. Geburtstag
am 28.11.	Frau Sybille Hildenhagen	zum 62. Geburtstag
am 28.11.	Frau Ilse Richter	zum 65. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Gerd Koltzenburg	zum 83. Geburtstag
am 01.12.	Frau Gisela Hedderich	zum 83. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Dr. Hermann Woche	zum 66. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Wolfgang Schüler	zum 65. Geburtstag
am 05.12.	Frau Gertrud Schüler	zum 77. Geburtstag
am 06.12.	Frau Margot Liesebach	zum 77. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Harald Bräuer	zum 72. Geburtstag
am 08.12.	Frau Bärbel Stiehler	zum 70. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Wolfgang Weltz	zum 71. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Karlheinz Wolf	zum 74. Geburtstag
am 09.12.	Frau Frieda Genath	zum 80. Geburtstag
am 09.12.	Frau Maria Kischnick	zum 82. Geburtstag
am 10.12.	Frau Edeltraud Mittler	zum 75. Geburtstag
am 11.12.	Frau Erna Brandt	zum 76. Geburtstag
am 13.12.	Frau Elsbeth Heinze	zum 85. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Werner Anton	zum 70. Geburtstag

Begründung:Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlage 1) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013 (Anlage 2) des Wasserzweckverbandes Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode, Oranienbaum-Wörlitz, unter dem Datum vom 06. Juni 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Wasserzweckverband Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode,

Oranienbaum-Wörlitz:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserzweckverbandes Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode, Oranienbaum-Wörlitz, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450). Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Über-

Wasserzweckverband Oranienbaum-Wörlitz

Wasserzweckverband Oranienbaum, 2014-10-13
Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode

**Beschluss der Verbandsversammlung
des Wasserzweckverbandes
Nr. V 09/2014**

Beschlussgegenstand:

- 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013**
- 2. Behandlung des Jahresverlustes**
- 3. Entlastung der Verbandsgeschäftsführerin**

Beschluss:**1. Feststellung des Jahresabschlusses**

1.1	Bilanzsumme	34.041.988,33 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	32.828.429,26 EUR
	- das Umlaufvermögen	1.213.559,07 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.997.192,95 EUR
	- Sonderposten aus	
	Investitionszuschüssen	11.197.469,25 EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	11.589.803,00 EUR
	- die Rückstellungen	192.400,00 EUR
	- die Verbindlichkeiten	9.065.123,13 EUR
1.2	Jahresverlust	142.095,49 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	2.456.810,42 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.598.905,91 EUR

2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust wie folgt behandelt:

142.095,49 EUR werden auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Verbandsgeschäftsführerin

Der Verbandsgeschäftsführerin des Wasserzweckverbandes wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

setzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dessau-Roßlau, 06. Juni 2014

DR. DORNACH & PARTNER TREUHAND GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Küster)

(Nitschke)

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wittenberg

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 06. Juni 2014 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 beauftragten

Dr. Dornach & Partner Treuhand GmbH
Dessau - Roßlau

die Buchführung und der Jahresabschluss des Wasserzweckverbandes
Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode,
Oranienbaum

den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Lutherstadt Wittenberg, den 04. September 2014

Schütz

Amtsleiterin

Beschluss bestätigt: ja

berechtigte Stimmen: 6

anwesende Stimmen: 4

ja: 4

nein: -

Enthaltungen: -

§ 1
Der § 15 Abs. 5 Gebührenmaßstab erhält folgende Fassung

Wassermengen, die nachweislich nicht in die zentrale öffentliche Schmutzwasser-anlage gelangt sind, werden auf Antrag abgesetzt. Der Antrag ist nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres bis zum 15. Januar beim Zweckverband schriftlich zu stellen.

Für den Nachweis gilt Abs. 4 Satz 2 bis 4 sinngemäß; daneben ist der Nachweis zu erbringen, dass das über den Zwischenzähler erfasste Trinkwasser nicht Schmutzwasser geworden ist. Der Wasserzweckverband kann auf Kosten des Antragstellers Gutachten anfordern. Zuviel erhobene Gebühren sind zu verrechnen oder zu erstatten. Vom Abzug sind ausgeschlossen:

- a.) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser,
- b.) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser,
- c.) das zur Bewässerung von Gartenflächen bzw. zum Befüllen von Teichen verwendete Wasser, sofern es 5 cbm unterschreitet,
- d.) das zum Befüllen von Schwimmbecken und Swimmingpools einschließlich Whirlpools verwendete Wasser.

§ 2
Der § 16 Gebührensätze erhält folgende Fassung

Die Gebührensätze betragen:

- a) Für die Benutzung der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlage wird für jedes Grundstück neben der Leistungsgebühr eine monatliche Grundgebühr erhoben, deren Höhe nach der Nennweite der Einspeisung in Abhängigkeit der Nennweite (Qn) des Wasserzählers gestaffelt wird.

Dabei werden bei einer Zählergröße bis	
Qn 2,5	10,00 EUR
Qn 6	24,00 EUR
Qn 10	40,00 EUR
Qn 15	60,00 EUR
Qn 40 und mehr	160,00 EUR

zum Ansatz gebracht.

- b) Die Schmutzwassereinleitungsgebühr beträgt 3,15 EUR/cbm

§ 3
Der § 23 Gebührensätze erhält folgende Fassung

- (1) Für abflusslose Sammelgruben beträgt
 - die monatliche Grundgebühr pro Grundstück 10,00 EUR
 - die Leistungsgebühr für 1cbm Abwasser 10,36 EUR
- (2) Für Kleinkläranlagen beträgt die Leistungsgebühr für 1cbm Fäkalschlamm bzw. Fäkalabwasser 44,48 EUR
- (3) Die Gebührensätze gelten für die, für den Entleerungsvorgang erforderliche Inanspruchnahme von bis zu 50 m Schlauchlänge, berechnet vom Stand des Transportfahrzeuges bis zum Boden der abflusslosen Grube oder Kleinkläranlage. Für darüber hinausgehende Schlauchlängen sind vom Gebührenpflichtigen zusätzliche Kosten zu tragen.

§ 4
In-Kraft-Treten

Die 1. Änderungssatzung tritt nach Bekanntmachung zum 01.01.2015 in Kraft.

Oranienbaum-Wörlitz, 14. Oktober 2014



K. Reichert, Verbandsgeschäftsführerin




K. Reichert
Verbandsgeschäftsführerin



U. Zimmermann Vorsitzender
d. Bezirksversammlung

1. Änderungssatzung der Schmutzwasserbeseitigungsabgabensatzung des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode“ vom 14.10.2013

Aufgrund der §§ 6 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), in der zur Zeit geltenden Fassung, der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. S. 81), in der zur Zeit geltenden Fassung und der §§ 5, 6, 6b, 6c und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 409), in der zur Zeit geltenden Fassung, hat die Bezirksversammlung des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ in ihrer Sitzung am 13.10.2014 folgende Satzung beschlossen:

Oranienbaum-Wörlitz, 2014-10-13

OWV Abwasserreinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft
Oranienbaum mbH

**Beschluss der Gesellschafterversammlung
der OWV Abwasserreinigungs- und
Dienstleistungsgesellschaft
Oranienbaum mbH
Nr. G 01/2014**

- Gegenstand:** Genehmigung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2013
- Beschluss:** Die Gesellschafterversammlung der OWV Abwasserreinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft Oranienbaum mbH stellt den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss und die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2013 fest.
Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung.
Die Gesellschafterversammlung beschließt den Jahresgewinn einschließlich des Gewinnvortrages auf neue Rechnung vorzutragen.
- Begründung:** Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Beschluss bestätigt: ja

berechtigte Stimmen : 6

anwesende Stimmen: 5

ja : 5

nein : -

Enthaltungen : -



K. Reichert
Geschäftsführerin



U. Zimmermann
Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung

Unterhaltungsverband Mulde

Unterhaltungsverband Mulde
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Tel. 034953 21249
Fax. 034953 21894
E-Mail: mulde@t-online.de

Termine der Gewässerschau 2014 für die Gewässer II. Ordnung

Datum	Uhrzeit	Schau- bezirk	Treffpunkt
06.11.2014	8:00 Uhr	1	Agrarbetrieb Mildensee,
07.11.2014	8.00 Uhr	1	Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6, 06842 Dessau-Roßlau
06.11.2014	8.00 Uhr	2	Stadtverwaltung Oranienbaum-Wörlitz/ Franzstr. 1
07.11.2014	8:00 Uhr	2	Agrarbetrieb Gohrau/ Kreisstraße 8, OT Gohrau, 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Gewässerschau des UHV „Mulde“ 2014

Schaubezirke des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

Schaubezirk 1	Dessau-Ost, Mildensee, Waldensee, Torten, Sollnitz, Vockerode, Kleutsch
Schaubezirk 2	Oranienbaum, Wörlitz, Griesen, Riesigk, Horstdorf, Kakau, Brandhorst, Gohrau, Goltewitz

Bekanntmachung

Durchführung der Gewässerschau 2014

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am **10. + 11.11.2014** der Gewässerabschnitt der Gemeinde/ Stadt geschaut.

10.11.2014	Kapengraben
11.11.2014	Fließgraben

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/Stadtverwaltung oder schriftlich an:

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt
Flussbereich Wittenberg
Sternstraße 59
06886 Wittenberg**

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung, und Forsten Anhalt

5. Ausfertigung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung, und Forsten Anhalt
Dessau-Roßlau, den 11.09.2014
Ferdinand-von-Schill-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau
Bodenordnungsverfahren Zieko
Verf.-Nr.: 614 40-AZE-01/96

III. Änderungsanordnung

Aufgrund der §§ 56 ff Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) wurde das Bodenordnungsverfahren Zieko angeordnet.

1. Das Bodenordnungsverfahren Zieko wird gemäß §§ 56 Abs.1 und 63 Abs.2 LwAnpG i.V.m. § 8 Abs.3 FlurbG, in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), in folgende zwei Bodenordnungsgebiete geteilt:
Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet „Zieko Ost“
Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet „Zieko West“
Das Bodenordnungsverfahren „Zieko Ost“, wird unter dem bisherigen Aktenzeichen **61440-AZE-01/96** fortgeführt.

Die Bearbeitung des Bodenordnungsverfahrens „Zieko West“ erfolgt unter der **Verfahrens-Nr. 611-14 WB2514**.

Die den jeweiligen Verfahrensgebieten unterliegenden Flurstücke und die Größe der Verfahrensgebiete sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, welches Bestandteil dieser Änderungsanordnung ist, aufgeführt.

2. Durch die Teilung des Bodenordnungsgebietes entsteht keine neue Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft (TG) wird weiterhin durch alle Eigentümer und Erbbauberechtigten aus beiden Teilgebieten gebildet und von dem bereits gewählten Vorstand vertreten.
3. Alle bisher ergangenen Anordnungen, Verhandlungen oder sonstigen Maßnahmen behalten ihre Gültigkeit, bis sie geändert oder aufgehoben werden.

Begründung:

Mit Beschluss vom 18.12.1997 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt das Bodenordnungsverfahren Zieko (Verf.-Nr. 61440-AZE-01/96) angeordnet.

Das Verfahrensziel, in der Ortslage Zieko katasterrechtlich geordnete Verhältnisse zu schaffen, ist weitestgehend umgesetzt und die verbindlichen Regelungen im Bodenordnungsplan stehen vor dem Abschluss.

Dem gleichen Sachstand unterliegen die eigentumsrechtlichen Regelungen zur Verbreiterung der Bundesautobahn 9 (BAB A9) Die von der Regelung der Ortslage und der Verbreiterung der BAB A9 einschließlich der umliegenden Feldlage betroffenen Flurstücke bilden das Teilgebiet „**Zieko Ost**“.

Die verbleibenden Flurstücke (im Bereich der vorhandenen Windkraftanlagen) werden im Teilgebiet „**Zieko West**“ zusammengefasst.

Die Trennung des Bodenordnungsverfahrens in Teilgebiete ist zweckmäßig und notwendig, um die einzelnen Areale unabhängig voneinander abwickeln zu können. Die Teilung ermöglicht eine beschleunigte verbindliche Umsetzung abgeschlossener Vorgänge und dient der Rechtssicherheit.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese III. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Tonn



Tonn

Die vorstehende III. Änderungsanordnung mit den Verzeichnissen der Verfahrensflurstücke liegen

- in der Stadt Coswig, Markt 1, 06869 Coswig/Anhalt
- in der Stadt Lutherstadt - Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt - Wittenberg
- in der Stadt Zerbst. Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst/Anhalt
- in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau/OT Dessau
- in der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schloßstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstr. 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavallerstraße 31, 06844 Dessau-Roßlau

Im Auftrag

Friedrich

Friedrich

SACHSEN-ANHALT

AZ0196

Bodenordnung BOV Zieko, Teilg. Zieko Ost Flurbereinigerverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung

Gemarkung Buko, Flur 7

108, 109/2, 139, 140

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,6920 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 4

Gemarkung Coswig, Flur 1

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 46, 90, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 35,8503 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 27

Gemarkung Coswig, Flur 2

8/1, 8/2, 9, 10, 11, 12, 13/1, 13/2, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 22/3, 22/4, 22/5, 23, 24, 25, 27, 28, 29/1, 29/2, 30, 31/2, 32, 33/2, 147, 148

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 15,5740 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 35

Gemarkung Düben, Flur 3

126/1, 127/1, 128/1, 129/1, 130/1, 131/1, 132/1, 133/1, 135/1, 161/1

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,7518 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 10

Gemarkung Zieko, Flur 1

3, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 26, 27, 29, 32, 39, 40, 41, 42, 43, 44/1, 44/2, 44/3, 44/4, 44/5, 45, 46, 47, 48, 49, 50/2, 50/4, 50/5, 50/8, 50/9, 50/10, 50/11, 50/12, 50/13, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 86, 87, 88, 90, 102, 103, 104, 105, 107, 110, 115, 116, 121, 128, 129, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 158, 159, 160, 161, 162, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 180, 181, 182, 184, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 209, 210, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 230, 232, 234, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 268, 270, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 224,3566 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 359

Gemarkung Zieko, Flur 2

37/1, 38, 39, 40, 41/2, 41/3, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 54, 55, 61, 62, 63, 64, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 95/1, 101, 102, 103, 114, 123, 124, 125, 127, 128, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 140, 141, 143, 144, 146, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 58,4714 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 64

Gemarkung Zieko, Flur 3

58

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 1,6331 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

Gemarkung Zieko, Flur 4

1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13/1, 13/2, 14/1, 14/2, 15, 16, 17, 18/1, 18/3, 18/4, 18/5, 19/1, 19/3, 19/5, 19/6, 20, 21/1, 21/3, 21/5, 21/6, 22, 23, 24, 25, 26/1, 26/2, 26/3, 27, 30, 31, 32, 33/1, 33/2, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/2, 47/3, 47/4, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57/2, 57/5, 57/7, 57/8, 57/9, 57/10, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98/1, 98/3, 98/4, 99/1, 99/3, 99/4, 100/1, 100/3, 100/5, 100/6, 101, 102, 103, 104, 105/1, 105/2, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161/1, 161/2, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 153,1542 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 197

Gemarkung Zieko, Flur 5

38, 41/2, 52, 63, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 66, 68/2, 70, 71, 72/2, 76/2
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 44,8286 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 17

Gemarkung Zieko, Flur 6

1, 2, 3, 4, 7, 54, 55, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 26,3069 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 19

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 561,6189 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 733

Bodenordnung

BOV Zieko, Teilg. Zieko West

Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung

Gemarkung Buro, Flur 1

15, 324/3
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,2277 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 2

Gemarkung Klieken, Flur 3

1115
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,4256 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

Gemarkung Zieko, Flur 2

1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3, 4, 5, 6/1, 6/3, 6/4, 7, 8, 9/1, 9/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 30, 31, 32, 33/1, 33/2, 34/1, 34/2, 35, 36, 56, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 86, 96/1, 96/2, 98, 99, 100, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 121, 122, 126, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 143, 145, 147, 167, 168, 169, 170, 171
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 136,6886 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 92

Gemarkung Zieko, Flur 3

18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48/1, 48/2, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 137,1519 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 64

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 274,4938 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 159

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt Dessau-Roßlau, d. 01.10.2014
 Ferdinand-von-Schill-Straße 24
 06844 Dessau-Roßlau

Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch
Verf.-Nr. 611-17WB4018
Landkreis Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

I.
 (1) In dem Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch werden die Ergebnisse der Wertermittlung der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke nach § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) festgestellt.

II. Gründe

- (1) Die zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung haben in der Zeit vom 16.07. bis 31.07.2014 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavallerstraße 31, 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 2.10, sowie am 31.07.2014 im Gemeindezentrum Eutzsch, Eutzscher Dorfstr. 3, 06901 Kemberg, OT Eutzsch zur Einsichtnahme für die Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens ausgelegt.
 (2) Der Anhörungstermin nach § 32, Satz 2 FlurbG zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung hat am 31.07.2014 stattgefunden. An diesem Termin war Gelegenheit, Einwendungen gegen die Ergebnisse vorzubringen. Solche Einwendungen wurden in diesem Termin nicht vorgebracht.
 (3) Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Feststellung der Wertermittlungsergebnisse sind damit erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Str. 24, 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.
 Im Auftrag

Tonn



Tonn

Landkreis Wittenberg

**Außensprechtag
 des Landkreises Wittenberg**

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 23 (Telefon: 03491 479-500) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 03491 479-100) zur Verfügung

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Lokaler Teil

Eine ganze Schule startet „Gesund und fit in den Herbst“

So lautete das Thema des diesjährigen Herbstprojektstages am Donnerstag, 02.10.2014 in der Henriette-Catharina-von-Oranien-Schule in Oranienbaum, mit einem reichhaltigen Programm für jede Altersgruppe. Die Schülerinnen der Klassen 1 und 2 beschäftigen sich 4 Stunden mit gesunder Ernährung, bauten eine Ernährungspyramide, um gesunde Lebensmittel kennen zu lernen. Sie erfuhren, welche Bedeutung Hygiene und Körperpflege haben und wozu saisongerechte Bekleidung wichtig ist. Dies alles sind ja die ersten Vorsorgemaßnahmen um gesund zu bleiben. Die vier Klassen bewegten sich in der Turnhalle und kamen bei einfachen Entspannungsübungen zur Ruhe.

In den 3. und 4. Klassen feierte schwerpunktmäßig, neben gesunder Ernährung mit selbsthergestellten Köstlichkeiten, ein traditionelles Sportgerät seine Renaissance: das gute alte Springseil. Der Vormittag stand unter dem Zeichen „Spaßtraining“. Ohne Notendruck konnten die Kinder auf spielerische Weise erleben, wie viel Spaß ein Konditions- und Geschicklichkeitstraining mit dem Springseil macht, wenn unter Anleitung manchmal dann auch schon fast akrobatische Übungen zustande kamen. Die Kinder erlebten in der kurzen Zeit durch die fachliche Anleitung der Trainerin, dass sie sich ausdauernd steigern, geschickter sprangen als zuvor, besonders auch bei den Partnerübungen. Die „richtige“ Handhaltung, der „richtige“ Schwung, ein paar „Tricks“ - so manch ein Kind staunte, wie einfach es wurde, ausdauernd und kraftvoll zu schwingen, Rhythmus zu erleben, sich stark zu fühlen - eine wichtige Lebenserfahrung! Um den Tag professionell durchführen zu können, wurde Mechthilde Gairing, Heilpraktikerin, liz. Übungsleiterin (DOSB = Deut-

scher Olympischer Sportbund), exam. Kinderkrankenschwester, Autorin, eingeladen. Sie stellte ihre langjährige sportliche und therapeutische Erfahrung mit Kindern im Grundschulalter zur Verfügung. Schülerinnen, Schüler und auch das Lehrerkollegium waren begeistert über die Vielfalt des Übungsangebotes, das Mechthilde Gairing mitbrachte und routiniert anbot. Sie ging, trotz fester Zeitvorgaben, sehr einfühlsam auf die Kinder ein, denn (Zitat): „Ich mag Kinder und bin glücklich, wenn ich sehe, wie einfach sie zu motivieren sind, wie die Lust an Bewegung einem Kind das Lächeln ins Gesicht zaubert ... Kinder wollen für sich selbst Verantwortung übernehmen. Sie können bereits vieles selbst tun, um ihren Körper gesund zu halten, um die zahlreichen Verpflichtungen, die heute jedes Kind hat, ohne Kräfteinbuße zu bewältigen“. In der heutigen Zeit ist wichtiger, denn je, Kindern zu zeigen, was sie selbst tun können, um sich von Übergewicht und Herz-, Kreislauf-Problemen zu verschonen. Statistiken zeigen, wie nötig Eigeninitiative ist. Abschluss des Projektstages bildete ein Feuerwerk von Übungen mit dem Seil. Der Applaus kam von Herzen. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde, die zuschauten waren begeistert, in welcher kurzen Zeit die Kinder Fortschritte machten. Auch wenn einige Kinder zu Beginn noch eher skeptisch starteten - am Ende waren alle gemeinsam Feuer und Flamme - mit anderen Worten: begeistert.

Der Nachmittag gehörte sportlich den Kindern der 1. und 2. Klasse. Ihr Extra war eine „Schnupperstunde“ mit Frau Gairing, die sehr gut besucht war. Die Kinder wagten sich an die Seile, sprangen motiviert durch die Halle - waren wissbegierig. Immer ein „Schauen Sie mal, was ich schon kann!“ Bewundernswert, mit welcher



Motivation sich Kinder ehrgeizig anstrengen, wenn sie es wirklich wollen.

Den Abschluss dieses hochinteressanten Projektstages bildete der Elternabend mit Frau Gairing. Sie bot den Eltern und anwesenden Lehrern konkrete Hilfestellungen, wie Konzentration gefördert werden kann, ein Erfahrungsschatz, den sie als Mutter von 3 Kindern, als Großmutter von 5 Enkeln und in über 40 Berufsjahren aufgebaut hat. „Sich besser konzentrieren - so helfen Eltern ihrem Kind“ - ein „heißes Thema“. Was tun, wenn sich das Kind konzentrieren will, es auch tun soll, aber nicht kann? Kommt ein Kind auf die Welt, um Erzieher zu ärgern? Ist Aufbrausen die Lösung? Was bringt Entspannung, macht Konzentration überhaupt

erst möglich? Frau Gairing ließ ihre Anregungen großzügig fließen, Ideen, Erfahrungen - so könnte es funktionieren ... meinte sie, aber zugreifen ist dann „Chefsache“, eigene Initiative. Die anwesenden Eltern bekamen Denkanstöße für den Familienalltag, einfach, praktikabel, umsetzbar auf den Punkt gebracht - der Applaus dafür am Ende der Fragerunde war ehrlich, denn Praxisanregungen humorvoll verpackt sind eben Volltreffer. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Frau Gairing für die rege Unterstützung des Projektstages der Henriette-Catharina-von-Oranien-Schule in Oranienbaum.

Ines Schmidt
(Projektverantwortliche)

Tag der offenen Tür!

Die Gesamtschule im Gartenreich - die richtige Wahl für mein Kind?

Oranienbaum. Am Samstag, dem 29.11.2014, also dem Samstag vor dem 1. Advent, öffnet die Gesamtschule im Gartenreich (GiG) bereits zum fünften Mal ihr wunderschönes altes Eingangstor zum Tag der offenen Tür. Zwischen 10.00 und 14.00 Uhr sind alle Interessenten, zukünftigen Eltern und Schüler, Freunde und Unterstützer herzlich eingeladen, sich ein umfassendes und eigenes Bild von unserer Schule zu machen. Wie immer bereiten wir ein anschauliches und fröhliches Programm vor. Schulträger, Fachlehrer, Eltern und Förderverein beantworten alle Fragen rund um das Schulleben an der GiG.

Um 10.30 und um 12.30 Uhr laden der Schulträger und die Schulleitung zu kurzen Informationsrunden ein. Dabei werden alle Fragen zum Schulkonzept und den möglichen Abschlüssen, zum Schülertransport oder zum Thema Schulgeld aus erster Hand beantwortet. Parallel dazu sind alle Gäste recht herzlich eingeladen, sich die Schule und die Fachunterrichtsräume anzusehen, die Fachlehrer kennen zu lernen oder im beliebten Elterncafé mit Eltern und Mitgliedern des Förder-

vereins über ihre Erfahrungen mit der GiG ins Gespräch zu kommen. Sie haben schon lange nicht mehr selbst auf einer Schulbank gesessen? Kein Problem! Besuchen Sie einfach zusammen mit Ihrem Kind unsere kurze Schnupperstunde Französisch, die unsere Kollegen mehrmals an diesem Tage anbieten.

GiG kann man aber nicht nur sehen und anfassen, man kann sie auch hören: Erleben Sie mehrerer Kurzauftritte unserer Schulband.

Nach dem Besuch bei uns können Sie gleich weiterfahren und den ereignisreichen Samstag auf dem wunderbaren Wörlitzer Weihnachtsmarkt ausklingen lassen!

Wir sehen uns: Gesamtschule im Gartenreich, Marienstraße 42, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum (neben dem Alten- und Pflegeheim). www.gesamtschule-im-gartenreich.de

Kontakt:
Ilka Weigt,
Schulleiterin, Vorstand
Martina Weigel,
kaufm. Leitung, Vorstand
E-Mail: kontakt@gesamtschule-im-gartenreich.de
Tel. 03490 4550

Adventsbasteln in der GiG

Am 24.11.2014 findet ab 18 Uhr in der Gesamtschule im Gartenreich in der Marienstraße 42 in Oranienbaum ein Adventsbasteln statt. Dazu gibt es von den Schülern gebackenes Weihnachtsgebäck und Glühwein (auch alkoholfrei für Autofahrer und Jugendliche).

So kann in gemütlicher Runde jeder Teilnehmer ein Gesteck für sich selbst (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) gestalten oder eines für den Verkauf durch den Förderverein zugunsten der Schule.

Arbeitsmaterialien werden vorhanden sein, wer jedoch selbst etwas mitbringen möchte, kann das gerne tun. Auf jeden Fall bitten wir mitzubringen: Heißklebepistolen, Gartenschere und Messer.

Da es eine begrenzte Anzahl an Arbeitsplätzen gibt, bitten wir bis 07.11.2014 um Anmeldung unter der Telefonnummer 034904 550 oder per E-Mail an kontakt@gesamtschule-im-gartenreich.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei St. Peter u. Paul DE

(Dessau-Rosslau) - 0340 260760
Kirche "Christkönig", 06785 Oranienbaum, Feldgasse
Kooperator Alfons Averbek S.M., 0340 87019305,
0163 3774100, Fax: 0340 8502549
alfonsaverbecksm@web.de
Frau Monika Weiß: 034904 28690
(Pfr. i. R. Franz-Jos. Lohse - Tel. 03490 430779)

Gottesdienste im November 2014

- 04.11., Di.** hl. Kardinal Karl Borromäus (Mailand - 1584)
06.11., Do. hl. Einsiedler Leonhard (Frankreich vor 600)
16.30: **Anbetung**
07.11., Fr. hl. Glaubensbote Willibrord (739/Luxemburg)
09.30: **heil. M.; anschließ.: Frühstück/Gem.-R.**
08.11., Sa. hl. Papst Leo I., Der Große (+ 461)
09.11., So.
10.30: **Hochamt**
11.11., Di. hl. Bischof Martin (Ungarn/ Frankreich; + 397)
17.00: **Ökumenische Martins-Feier/in** der katholischen Kirche; Feldgasse
12.11., Mi. hl. Märtyrer Josaphat (Weißr./Ukraine, + 1623)
13.11., Do. sel. Carl Lampert (Halle, + im Konzentrationsl.)
15.30: Besuch im Pflegeheim,
15.11., Sa. hl. Kirchenlehrer Albert „Alb. Magnus“ (Köln, 1280)
hl. Fürst Leopold (Österreich, 1136)
16.11., So.
10.30: **Hochamt;** hl. Margareta v. Schottl. (1093)
17.11., Mo. hl. Ordensfrau Gertrud (Eisleben-Helfta; + 1302)
18.11., Di. Kirchweih-Tag v. St. Peter u. Paul in Rom
19.00: **Bibel-Teilen** im Gemeinder., Feldgasse 4
19.11., Mi. hl. Elisabeth (Ungarn, Thüringen, +1231)
In evangel. Kirchen: Buß und Bettag.
20.11., Do. **Senioren-Nachm. mit bekannten und neuen Liedern**
21.11., Fr., Maria in Jerusalem
22.11., Sa. hl. Märtyrin Cäcilia (Rom um 200)
23.11., So.
10.30: **Hochamt;** hl. Papst u. Mär. Clemens (+ 101/ Schw. Meer) hl. Glaubensbote Kolumban (580)
24.11., Mo. hl. Andreas Dunc-Lac und seine Gefährten (Martyrium in Vietnam: 1820-1840)
9.30: **hl. Messe; danach: gemeinsames Frühstück**
25.11., Di. hl. Märtyrin Katharina v. Ägypten (um 305)
26.11., Mi. hl. Konrad und Gebhard (Konstanz, 975/995)
30.11., So.
10.30: Hochamt; hl. Apostel Andreas (Märtyrer-Tod: 62 n. Chr.)
02.12., Di. hl. Lucius (Schweiz)
03.12., Mi. hl. Missionar Franz Xaver (Span./China, + 1552)
sel. Rupert Mayer 1933-45 gefangener der Nazis
04.12., Do. sel. Sozial-Reformer Adolph Kolping (1865/Köln)
hl. Märtyrin Barbara;
16.30: **Anbetung in der Kirche**

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum November 2014

Pfarrerinnen erreichen Sie telefonisch unter der Telefonnummer 034904 20512, unter dem Faxanschluss 034904 21742 oder über die E-Mail-Adresse kontakt@oranienbaum-evangelisch.de Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Besondere Veranstaltungen

Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Göttingen am Mittwoch, 26. November

8.00 Uhr Abfahrt am Pfarrhaus Oranienbaum, danach Zustiegsmöglichkeiten in Kakau, Horstdorf, Griesen und Wörlitz
 11.00 Uhr Mittagessen im Brauhaus in der Kaiserstadt Goslar
 13.00 Uhr Ankunft in Göttingen
 15.00 Uhr Kaffeetrinken
 16.00 Uhr Eröffnung des Göttinger Weihnachtsmarktes
 17.00 Uhr Abfahrt von Göttingen

Die Kosten betragen 23,00 EUR pro Person, das Mittagessen ist darin **nicht** enthalten. Die Fahrt ist so gestaltet, dass auch Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind mitfahren können.

Anmeldungen nehmen Frau Glaubig, Telefon 034904 30801 und das Pfarramt Oranienbaum entgegen.

Lebendiger Adventskalender

Am 1. Dezember öffnet sich wieder die erste Tür unseres lebendigen Adventskalenders, an diesem Tag lädt uns dazu die Freiwillige Feuerwehr Oranienbaum zu sich ein. Am 2. Dezember sind wir in der Gesamtschule im Gartenreich, am 3. bei der Kuhblume und dem Pflegedienst Ute Czesnat, Leopoldstraße 14 und am 4. Dezember in der Kita Spatzennest, Leopoldstraße 10a zu Gast. Wer seine Tür an den anderen Tagen öffnet, entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Einlage im Dezember-/Januar-Kirchenboten.

Adventsmusik am Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

Am Sonntag, 7. Dezember lädt die Evangelische Kirchengemeinde Oranienbaum um 17 Uhr zur Adventsmusik mit geistlicher Besinnung ein. Der Eintritt ist kostenlos. Im Anschluss an das Konzert ist die Stadtkirche an diesem Tag die Station für das 7. Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“.

Gottesdienste

Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr
 Dienstag, 11. November, 17.00 Uhr Andacht zum Martinstag in der katholischen Kirche, anschließend Laternenumzug
 Sonntag, 16. November, 10.30 Uhr
 Sonntag, 23. November, 10.30 Uhr **Oranienbaum Stadtkirche** mit Abendmahl
 Sonntag, 23. November, 12.00 Uhr **Friedhof Kakau**, Bläserandacht
 Sonntag, 23. November, 14.00 Uhr in **Goltewitz**, mit Abendmahl
 Sonntag, 23. November, 14.30 Uhr **Friedhof Oranienbaum**, Bläsermusik
 Sonntag, 30. November, 1. Advent, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen, anschließend Kirchencafé
 Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr Stadtkirche Oranienbaum, besinnliche Adventsmusik

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Montag, 10. November 2014 um 19.30 Uhr
 Seniorenkreis: Mittwoch, 19. November 2014 14.00 Uhr
 Bastel- und Handarbeitstreff: Dienstag 11. und 25. November um 14.00 Uhr, Donnerstag 20. November um 19.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre

Christenlehre 1. bis 4. Schuljahr: Donnerstag 13., 20. und 27. November und 4. Dezember um 15.00 Uhr
 Christenlehre 5. bis 6. Schuljahr: Donnerstag 13., 20. und 27. November und 4. Dezember um 16.15 Uhr

Konfirmandenunterricht für die gesamte Stadt: Samstag, 15. November 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Pfarrhaus Oranienbaum

Kirchenmusik

Projektchor: montags 19.30 Uhr
 Posaunenchor: freitags 18.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - November 2014

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 034905 20508), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarramt Wörlitz, dienstags, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und freitags, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, außer am 04.11.2014 (Konventsruhe).

Vertretung für Pfarrer Pfennigsdorf

04. - 06.11.2014 Pfarrerin E.-M. Schneider, Dessau-Mildensee

Regionale Veranstaltungen

Friedensdekade „Befreit zum Widerstehen“ vom 09.11. bis 19.11.2014

Sonntag, 09.11.2014, 10.30 Uhr: Gedenkgottesdienst am Denkmal Jüdischer Friedhof, bei schlechtem Wetter in der St. Petri Kirche Wörlitz

Sonntag, 16.11.2014, 10.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst der Stadt Oranienbaum-Wörlitz zum Volkstrauertag mit Enthüllung einer Tafel für die Gefallenen und Getöteten beider Weltkriege in der Kirche zu Vockerode. Predigt: Kirchenpräsident J. Liebig
Christenlehrevormittag: Sonnabend, 29.11.2014, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Horstdorfer Kirche

Straßensammlung für die Diakonie 15.11. bis 26.11.2014

Für Diakonische Projekte:

„Mit den Spenden aus der Straßensammlung ermöglichen wir soziale Angebote, die sonst nicht oder nur unzureichend finanziert sind. Zum Beispiel die Arbeit unserer Tafeln und Suppenküchen, aber auch Hilfen für benachteiligte Kinder und Jugendliche, oder Unterstützung für schwangere Frauen und Familien in Not. Machen Sie mit! Ich danke Ihnen.“
Ihr OKR Eberhard Grüneberg - Vorstandsvorsitzender -

Von dem Geld verbleiben 75 % in der jeweiligen Kirchengemeinde, 25 % gehen an die Diakonie Mitteldeutschlands und die o. g. Aufgaben.

Sie können auch für die Diakonie an die Kirchengemeinden direkt spenden:

Ev. Kirchengemeinde Wörlitz,
 IBAN: DE16 8009 3574 0006 0011 22
 Ev. Kirchengemeinde Vockerode,
 IBAN: DE86 8055 0101 3300 0029 06
 Ev. Kirchengemeinde Horstdorf,
 IBAN: DE 51 3506 0190 1570 4670 14
 Ev. Kirchengemeinde Riesigk,
 IBAN: DE24 8055 0101 3300 0018 88
 Ev. Kirchengemeinde Rehsen,
 IBAN: DE74 8055 0101 3300 0017 64
 BIC: nicht notwendig

Bitte auf der Überweisung angeben: „Straßensammlung Diakonie 2014“

Vielen Dank!

Ihre Kirchengemeinde und die Diakonie der Ev. Kirche

Adventsmarkt in Wörlitz - 28.11. bis 30.11.2014

Offene Kirche und Bibelturm mit Ausstellung „Zwischen Himmel & Erde“ sind zum Adventsmarkt geöffnet:

Freitag, 28.11.2014

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Offene Kirche und Bibelturm sind geöffnet

17.00 Uhr Advents- und Weihnachtskonzert der Luisenschule Wörlitz, Eintritt frei

Sonnabend, 29.11.2014

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Offene Kirche und Bibelturm sind geöffnet

15.30 Uhr Flötenmusik im Kerzenschein mit dem Wörlitzer Instrumentalkreis im Küchengebäude

17.00 Uhr Weihnachtskonzert Anja Halefeldt & Friends, Eintritt frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten

Sonntag, 30.11.2014

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Offene Kirche und Bibelturm sind geöffnet

17.00 Uhr Lichterkirche: Musikalischer Gottesdienst mit Bläsern der Ev. Landeskirche Anhalts: Die Besucher können aus dem Adventstrubel und der Hektik vor dem Weihnachtsfest aussteigen und in Posaunenmusik sowie besinnliche Texte eintauchen. Auch zum Mitsingen wird eingeladen. Die Leitung des Bläserkreises hat Andreas Köhn.

Die Liturgischen Texte und die Predigt hält Pfarrer Thomas Pfenigsdorf.

Im Anschluss an die Lichterkirche möchten wir dem Bläserkreis der Ev. Landeskirche Anhalts als Dankeschön wieder ein Abendbrot bereiten. Dazu bitten wir um belegte Brötchen, Brote, Gurken und Tomaten ...

Herzlichen Dank!

Ihre Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Kirche Vockerode

Dienstag, 25.11.2014, 19.00 Uhr:

„Benefizkonzert für das Moskauer Kinderkrankenhaus“ - Chor Heiliger Wladimir

Eintritt frei - Spenden erbeten

Kirche Horstdorf

Sonnabend, 06.12.2014, 16.00 Uhr: Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Wörlitzer Kinder- und Kirchenchor, Leitung: Susanne Simon

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

09.11.2014, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10.30 Uhr Gedenkgottesdienst am Denkmal Jüdischer Friedhof, bei schlechtem Wetter in der St. Petri Kirche Wörlitz

11.11.2014, Dienstag, Martinstag, ca. ab 17.45 Uhr Andacht in der St. Petri Kirche nach dem Umzug 17.00 Uhr ab Kita Wörlitz

15.11.2014, Sonnabend vor dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Wiedereinführung von Kirchenpräsident J. Liebig in sein Amt als Kirchenpräsident der Ev. Landeskirche Anhalts

16.11.2014, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres: kein Gottesdienst in Wörlitz, dafür 10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst der Stadt Oranienbaum-Wörlitz zum Volkstrauertag mit Enthüllung einer Tafel für die Gefallenen und Getöteten beider Weltkriege in der Kirche zu Vockerode. Predigt: Kirchenpräsident J. Liebig

23.11.2014, Ewigkeitssonntag, 10.30 Uhr, mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl, in der St. Petri Kirche

30.11.2014, 1. Advent, 17.00 Uhr, Lichterkirche: Musikalischer Gottesdienst mit Bläsern der Ev. Landeskirche Anhalts

07.12.2014, 2. Advent, 10.30 Uhr im Gemeinderaum

Gemeindeveranstaltungen

Tanzkreis: mittwochs, 18.15 - 19.15 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 12.11.2014, 14.00 Uhr, und

Mittwoch, 03.12.2014, 14.00 Uhr Adventsfeier

Dienstbesprechung „Offene Kirche“ und Bibelturm: Montag 10.11.2014, 18.00 Uhr, anschließend Abschlussfeier Saison 2014

Kirchenmusik

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr

Gospelteens: montags, 17.15 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreis: Kinder, dienstags 16.50 Uhr

Flötenkreise: Erwachsene, montags, 19.00 Uhr

Ort: Gemeinderaum in Wörlitz

Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 29.11.2014, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Horstdorfer Kirche

Konfirmandenunterricht: Sonnabend, 15.11.2014, 10.00 Uhr - 15.00 Uhr im Pfarrhaus Oranienbaum

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

16.11.2014, 10.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst der Stadt Oranienbaum-Wörlitz zum Volkstrauertag mit Enthüllung einer Tafel für die Gefallenen und Getöteten beider Weltkriege in unserer Kirche. Predigt: Kirchenpräsident J. Liebig, mit Gedenken an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 12.11.2014, und 03.12.2014, 14.00 Uhr, in Wörlitz

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

23.11.2014, Ewigkeitssonntag, 9.00 Uhr, mit Gedenken an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres

06.12.2014, Sonnabend vor dem 2. Advent, 14.00 Uhr, anschließend Adventsfeier der Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Dienstag 11.11.2014, 14.00 Uhr

Handarbeitskreis: Dienstag, 25.11.2014, 14.00 Uhr

Adventsfeier der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Sonnabend vor dem 2. Advents - Nikolaustag - 06.12.2014

14.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Adventliches Kaffeetrinken

16.00 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Wörlitzer Kinder- und Kirchenchor, Leitung: Susanne Simon

17.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Geschichten und Gedichten bei Glühwein und Gebäck

Friedhofseinsatz Horstdorf - 15.11.2014

Am Sonnabend, 15.11.2014 ist ab 9.00 Uhr wieder Friedhofseinsatz auf dem Friedhof in Horstdorf.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Bitte bringen Sie Ihre Arbeitsgeräte mit.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Bitte achten Sie auf die Mülltrennung bei der Abräumung jedweden Materials von Ihren Gräbern. Danke.

GKR-Horstdorf



Foto: Pfenigsdorf, Einsatz 2013

Spendenaufwurf Klavier

Liebe Horstdorfer Gemeindeglieder, liebe Einwohner, das Klavier, welches in unserer Kirche steht, hat seinen schönen Klang eingebüßt. Nicht erst jetzt, aber viele Jahre ist daran nichts gemacht worden. Und so ist der Klang immer schlechter geworden, weil es noch ging und weil kein Geld da war. Im Winterhalbjahr brauchen wir es zu jedem Gottesdienst und es wäre schön, wenn Musiker darauf spielen und wir es bei Kirchenkonzerten wieder nutzen könnten. Damit das möglich wird, muss an dem Klavier einiges gemacht werden. Am Dienstag, 07.10.2014, war der Klavierstimmer Sören Zorn da. Er hat sich das Klavier genau angeschaut und uns 3 Angebote gemacht:

1. Die Überholung des Klavieres: Ausbau und Demontage sowie Reinigung der Mechanik, Demontage der Hammernusskapseln, Abziehen der Hammerkopffilze, Verachsen und Vertuchen von schadhaften und schwergängigen Kapseln, Ersetzen von verschlissenen oder fehlenden Teilen der Mechanik und Dämpfung, Einleimen loser Teile, Stärken der Dämferfedern, Reinigung des Tastenbelages, Klaviatur gerade legen und Spieltiefe einregulieren, Montage, Reparatur der Pedale, Einbau und Einregulierung der Mechanik und Klaviatur, Intonieren der Hammerköpfe und Stimmen des Pianos. Das kostet: 1695,15 €.

2. Dann muss das Klavier in drei Schritten 1. 433 Hz, 2. 437 Hz und dritter, auf 440 Hz (Kammerton) gestimmt werden, Kosten: 485,87 €, und

3. würden wir uns unter dem Klavier Rollen wünschen, damit es auch nach vorn in die Kirche gefahren werden kann und so bei einem Konzert verwendet werden kann, Kosten: 606,45 €.

Insgesamt benötigen wir also: 2.787,47 €. Aber, auch für 1695,15 € klingt es schon wieder gut, es kann dann nur noch nicht bei Konzerten verwendet werden. Bitte unterstützen Sie uns bei der Überholung unseres Kirchenklavieres!

Unsere Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Horstdorf, IBAN: DE 51 3506 0190 1570 4670 14. Spenden können natürlich auch bar abgegeben werden. Gern können Sie auch einen Überweisungsträger nutzen. Herzlichen Dank!

Ihr GKR Horstdorf

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

Gottesdienste

16.11.2014, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag, 9.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Riesigker Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres in der Riesigker Kirche

23.11.2014, Ewigkeitssonntag, 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Gohrau mit Gedenken an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres aus Gohrau

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis in Gohrau: **Donnerstag**, 13.11.2014, 14.00 Uhr
Gemeindekirchenratssitzung: **Mittwoch**, 12.11.2014, 19.00 Uhr im Herzog zu Anhalt, Gohrau

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

Gottesdienste

16.11.2014, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, **14.00 Uhr**, mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis in Gohrau: **Donnerstag**, 13.11.2014, 14.00 Uhr
Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Notdienste

Arztbereitschaften

ohne Vorwahl
nach Dienstschluss 116117

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg, Tel. 03491 19222

Vereine und Verbände

Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH

Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen umgezogen

Seit 6. Mai sind die Mitarbeiter in neuen Räumlichkeiten in der Collegienstraße 59c erreichbar.

Die Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen der Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH ist umgezogen - in die Collegienstraße 59c in der Wittenberger Altstadt.

Wittenberg. Knapp fünf Jahre lang befand sich die Beratungsstelle, die Anlaufpunkt für Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörige ist, am Standort in der Juristenstraße, jetzt ist der

Umzug erfolgt. „Das bisherige Gebäude lag zentral und war verkehrstechnisch gut erreichbar, allerdings war die Lage im dritten Stock für manche Klienten doch etwas beschwerlich zu erreichen“, erklärt Christiane Marken, Leiterin der Beratungsstelle. So wurde ein neuer Standort gesucht - Voraussetzung war dabei eine erneute Lage im Zentrum Wittenbergs. Mit dem neuen Domizil in der Collegienstraße 59c wurde eine ideale Lösung gefunden, und inzwischen sind die Umzugskartons ausgepackt.

Sprechzeiten

Die Telefonnummer bleibt unverändert: 03491 661837, und auch die Sprechzeiten der Beratungsstelle bleiben gleich:

- Montag: 8:00 - 12:00 Uhr
- Dienstag: 13:00 - 16:00 Uhr
- Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
- Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung.

Außerdem findet eine öffentliche Sprechzeit statt, für die keine Terminvereinbarung notwendig ist: jeden 2. und 4. Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr. Zusätzlich bieten die Mitarbeiter eine Telefon-Sprechzeit an; jeweils montags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Erster Advent in Wörlitz

Die Stadt, der Gewerbeverein Wörlitz und die Kulturstiftung „Dessau Wörlitz laden ein zum stimmungsvollen „Ersten Advent in Wörlitz“ vom 28. bis 30. November 2014.

chen und die sieben Zwerge in der Wörlitz-Version

19.00 Uhr Kamingrillen in der Gastwirtschaft im Küchengebäude

Freitag, 28. November 2014

Adventsmarkt von 15.00 bis 19.00 Uhr

15.00 Uhr Der Nikolaus und der Bürgermeister eröffnen gemeinsam den *Adventsmarkt, begrüßen die Gäste und schneiden den Christstollen an.*

Musikalische Umrahmung mit dem Posaunenchor Oranienbaum

17.00 Uhr Advents- und Weihnachtsskonzert der Luisenschule Wörlitz in der Kirche St. Petri

ab 17.30 Uhr Märchenland an der Luisenschule: So groß kann klein sein - Schneewitt-



Große Modelleisenbahn-Ausstellung in der Turnhalle der Luisenschule

Zu bestaunen sind u. a. die originale Wörlitz-Anlage und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Dioramen. Eine Rangieranlage lädt kleine und große Leute ein, selbst Lokführer zu sein.

Die Kirche St. Petri und der Bibelturm mir der Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ sind zu folgenden Zeiten geöffnet: Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Die Wörlitz-Information ist während des Adventsmarktes geöffnet. In der Galerie Samstag und Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr Feinschnitzarbeiten für Groß und Klein; im Vereinsraum Vorführungen Ölmalerei und Perlenstickerei des Trachten- und Heimatvereins.

Die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn verkehrt am Samstag und Sonntag ab Dessau 9.15, 11.15, 13.15, 15.15, 17.15 Uhr ab Wörlitz 10.05, 12.05, 14.05, 16.05, 18.05 Uhr.

Samstag, 29. November 2014
Adventsmarkt von 11.00 bis 19.00 Uhr

11.00 Uhr Musikalische Begrüßung mit dem Posaunenchor Oranienbaum

11.00 Uhr „Anhaltiner Wildschwein“ im Innenhof des Küchengebäudes

11.00 - 14.00 Uhr Adventsbrunch im Cafe am Eichenkranz

11.30 Uhr „Im Gefolge von Fürst Franz in den historischen Gasthof Eichenkranz“ Adventswanderung, ca. 2 Stunden inkl. einer kleinen Stärkung, Treffpunkt: Schloss Wörlitz

ab 12.00 Uhr Märchenland an der Luisenschule: So groß kann klein sein - Schneewittchen und die sieben Zwerge in der Wörlitz-Version

12.00 Uhr Jagdhornbläser aus Oranienbaum spielen vor der Kirche St. Petri.

12.30, 13.30, 14.30 Uhr Aufstieg auf das Belvedere des Schlosses Wörlitz

14.30 Uhr „Tannengeflüster im Adventslichterglanz“ - märchenhafte Baumführung in Neumarks Garten mit Ines Gerds, Treffpunkt: Eichenkranz

16.00 Uhr Weihnachtliche Barockmusik bei Kerzenschein mit dem Flötenquartett Wörlitz im Sommersaal am Schloss Wörlitz

16.00, 17.00 Uhr „Literarischer Adventskranz“ - Besinnliche Buchlesungen mit Gedankenaustausch zur Weihnachtszeit im Antiquariat „Im schiefen Haus“

17.00 und 17.30 Uhr Taschenlampenführung im Schloss Wörlitz

17.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Kirche St. Petri mit Anja Halefeldt & Friends

17.00 Uhr Advent-Serenade im „Eichenkranz“, Musikalisches Programm zum Advent mit viergängigem Menü

19.00 Uhr Advent, Advent ein Lichtlein brennt - Heimatabend mit der Engländer Stub'nmusik aus der Oberpfalz und Adventsbuffet im Hotel „Landhaus Wörlitzer Hof“

19.00 Uhr Kamingrillen in der Gastwirtschaft im Küchengebäude, anschließend (ab 21.00 Uhr) gemütlicher Abend mit dem „Blumenmann“

13.00, 14.00 und 15.00 Uhr spielen die Turmbläser aus Markt Oberelsbach/Rhön Musik zur Adventszeit vom Kirchturm.

Sonntag, 30. November 2014
Adventsmarkt von 11.00 bis 19.00 Uhr

11.00 Uhr Musikalische Begrüßung mit dem Posaunenchor Oranienbaum

11.00 Uhr „Anhaltiner Wildschwein“ im Innenhof des Küchengebäudes

11.00 - 14.00 Uhr Adventsbrunch im Cafe am Eichenkranz

11.30 Uhr „Im Gefolge von Fürst Franz in den historischen Gasthof Eichenkranz“ Adventswanderung, ca. 2 Stunden inkl. einer kleinen Stärkung, Treffpunkt: Schloss Wörlitz

11.30 - 14.30 Uhr Musikalisches Schlemmerbuffet mit der Birgländer Stub'nmusik“ im Hotel „Landhaus Wörlitzer Hof“

ab 12.00 Uhr Märchenland an der Luisenschule: So groß kann klein sein - Schneewittchen und die sieben Zwerge in der Wörlitz-Version

12.00 Uhr Jagdhornbläser aus Oranienbaum spielen vor der Kirche St. Petri.

12.30, 13.30, 14.30 Uhr Aufstieg auf das Belvedere des Schlosses Wörlitz

14.00 Uhr „Auf den Spuren einer großen Liebe ...“ Sonderführung, Treffpunkt: Eichenkranz

16.30 Uhr Lichterglanz und Glockenklang Die Winterfee und Lichtelfen entzünden das erste Adventslicht auf der Wiese vor dem Schloss Wörlitz.

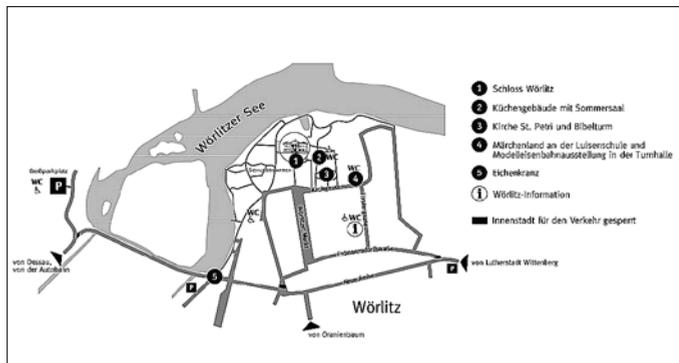
17.00 Uhr Lichterkirche: Musikalischer Gottesdienst in der Kirche St. Petri mit Bläsern der Evangelischen Landeskirche Anhalts

17.00 Uhr Advent-Serenade im „Eichenkranz“, Musikalisches Programm zum Advent mit viergängigem Menü

13.00, 14.00 und 15.00 Uhr spielen die Turmbläser aus Markt Oberelsbach/Rhön Musik zur Adventszeit vom Kirchturm.

Im Märchenland an der Luisenschule finden die Märchenvorstellungen jeweils stündlich statt. Die genauen Uhrzeiten erfahren Sie vor Ort.

Änderungen vorbehalten!



Einfahrtsgenehmigungen „Erster Advent in Wörlitz“ (28. bis 30.11.2014)

Die Einfahrtsgenehmigungen für Anwohner, die im Areal des Adventsmarktes wohnen, werden vorab an alle Haushalte verteilt.

Bitte beachten Sie, dass das KFZ-Kennzeichen einzutragen ist, da sonst keine Durchfahrt genehmigt werden kann.

Wasser - Wälle - Wiesen

Erfahren Sie mehr über die Einbeziehung der Landschaft in die Wörlitzer Parkanlagen. Der Wörlitzer Park mit seiner 20 ha großen Wasserfläche liegt im größten, sich in Sachsen-Anhalt befindlichen Teil des Biosphärenreservats Flusslandschaft Mittel-Elbe. Angelegt um ein Altwasser der Elbe und umgeben von schüt-

zenden Deichanlagen, boten sich ideale Gestaltungsmöglichkeiten für eine Gartenanlage im englischen Stil.

Treffpunkt: **9. November;** historischer Gasthof „Zum Eichenkranz“, 14.00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 8,00 EUR, erm. 7,00 EUR p.P.

Die Wörlitzer Anlagen

Natur und Kunst aufs Beste vereint

Erfahren Sie während eines Rundgangs wie Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau ab 1764 sein kleines Fürstentum inmitten der reizvollen Elbauen in eine ideale Landschaft umgestaltete. Gemeinsam mit seinem Freund, dem Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff,

und seinen Gärtnern schuf er Kleinodien, die die vollkommene Harmonie des Menschen mit der Natur widerspiegeln.

Treffpunkt: **16. November;** historischer Gasthof „Zum Eichenkranz“, 14.00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 8,00 EUR, erm. 7,00 EUR p. P.

„Über schöne Brücken woll'n wir geh'n ...“

Die Geschichte des Brückenbaus ganz anschaulich erleben.

Über künstlich angelegte Kanäle spannen sich verschiedenartige Brücken, eine Demonstration der Brückenbaukunst, die von der Urform

bis zur damals modernsten Ausführung reicht.

Treffpunkt: **23. November;**
14.00 Uhr; am Historischen Gasthof Eichenkranz

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: 8 EUR pro Person

Auf den Spuren einer großen Liebe -

Schochs Garten und fürstliche Leidenschaft im Arkadien Anhalts

Termin: Sonntag, **30. November 2014**

Fürst Franz lebte mit Luise Schoch, seiner Gemahlin zur Linken, im Gotischen Haus. Sie war die Tochter des fürstlichen Gärtners und 30 Jahre jünger als Leopold II. Friedrich Franz von Anhalt Dessau.

Als erstes neugotisches Gebäude außerhalb Englands

wurde der private Rückzugsort des Fürsten in mehreren Bauphasen von 1773 - 1813 errichtet. Von Obst- und Baumgärten umgeben fügt sich das bezaubernde Bauwerk in die nahen Ackerflächen mit ihrer musterhaften Landwirtschaft ein.

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis: 8 EUR pro Person

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Historischen Gasthof Eichenkranz

Adventswanderung am 29. und 30. November 2014

Mit Fürst Franz in den Historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“

Der Park in Wörlitz war zurzeit des Fürsten Franz schnell zu Berühmtheit gelangt. Immer mehr Menschen besuchten den englischen Garten und stellten Fürst Franz damit vor die Frage der Unterbringung von Gelehrten, Künstlern und adligen Freunden. So beauftragte er Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff mit dem Bau eines fürstlichen Gasthofs (1785 - 1787). Dieser erhielt den Namen „Zum Eichenkranz“ und wurde schnell zum Domizil von Gäs-

ten des Fürstenpaares oder von Durchreisenden. Sein imposanter Torbogen heißt schon von Weitem die Besucher willkommen und bildet den Eingang zum Städtchen. Lassen Sie sich bei einem Adventsrundgang mit dem Fürsten höchstpersönlich die ein oder andere Geschichte erzählen und freuen Sie sich auf eine kleine Überraschung im Eichenkranz.

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15 EUR pro Person (inkl. Eintritt und Überraschung)

Treffpunkt: 11.30 Uhr vor dem Schloss

Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e. V. informiert

Wie schon angekündigt, führt unsere Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e. V. für unsere Senioren im November die Weiterbildungsveranstaltung „Sicher und Mobil“ durch.

In unserer Fachzeitschrift wird besonders auf die Problematik des fortschreitenden Alters hingewiesen.

Insbesondere wird hierbei verminderte Sehkraft, Gehör, Beweglichkeit, Reaktionszeit und schwindende Kraft hervorgehoben.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat das Altern wie folgt definiert:

- Alternde Menschen (50 - 60 Jahre)

- Ältere Menschen (60 - 75 Jahre)
- Alte Menschen (75 - 90 Jahre)
- sehr alte Menschen (90 - 100 Jahre)

An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass zu unseren Veranstaltungen alle Verkehrsteilnehmer herzlich willkommen sind.

Die Termine:

Dienstag, 11.11.14

Wörlitz „Zum Gondoliere“

Mittwoch, 12.11.14

Vockerode „Zur Linde“

Donnerstag, 13.11.14

Oranienbaum „Café am Markt“

Zu dieser Veranstaltung in Oranienbaum findet auch die diesjährige Auszeichnung für bewährte, unfallfreie Kraffahrer statt.

Beginn zu allen Veranstaltungen ist 15.00 Uhr.

Mit Schulbeginn wurden für die Erstklässler die Warnwesten überreicht. In Oranienbaum besuchten die beiden

1. Klassen Gefahrenpunkte im Straßenverkehr. So wurde z. B. an der Hauptkreuzung sicheres Überqueren geübt.

Hier galt es beim „Grünsignal“ die Fahrbahn drei Mal sicher zu überqueren um dann auf dem sicheren Gehweg das Schulgebäude wieder zu erreichen.



Schüler der 1. Klasse der Grundschule Oranienbaum warten geduldig auf das „Grünsignal“ an der Hauptkreuzung

Am 11. Oktober führten wir die ersten Licht-Test-Veranstaltungen in unserer Stadt Oranienbaum-Wörlitz durch.

Die Auftaktveranstaltung wurde bei „Auto-Tennert“ in Oranienbaum durchgeführt.



Meister Thomas Tennert und Vorstandsmitglied Paul Senger beim Justieren der Scheinwerfer

Parallel dazu waren unsere Mitarbeiter bei „Auto Hebold“ in Gräfenhainichen sowie in der Fachwerkstatt „Hessler“ in Vockerode im Einsatz. Der Licht-Test wirbt jedes Jahr im Oktober dafür, die Fahrzeugbeleuchtung kostenlos überprüfen zu lassen.

Denn die Kontrolle der Lichtanlage trägt maßgeblich zu mehr Verkehrssicherheit bei. Wie die Vorjahresbilanz zeigt: Auf den Pkw-Bestand hochgerechnet bedeutet die Mängelquote von 35,2 %, dass

rund 15 Millionen Fahrzeuge betroffen sind.

Der Licht-Test, das Kfz-Gewerbe und Verkehrswacht organisieren jährlich die größte Verkehrssicherheitsaktion mit rund zehn Millionen Teilnehmern. Autofahrer können das Angebot unter anderem in den rund 38.500 Kfz-Meisterbetrieben wahrnehmen.

Bei bestandenerm Test erhalten sie die aktuelle Licht-Test-Plakette für die Frontscheibe, die bei Polizeikontrollen geprüfetes Licht signalisiert.

Die Ergebnisse in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz werden wir allen Lesern in der Dezemberausgabe zur Kenntnis geben.

In unserer Verkehrsrechtsecke wollen wir uns heute 2 Themen widmen. Zunächst „wann liegt Nässe vor“ (nasse Fahrbahn) Hierzu eine Urteilsbegründung des OLG Hamm Verk.Mitt. 2001, 11, NZV 2001,90 Für die Auslegung des Begriffes „bei Nässe“ ist unbeachtlich, ob es regnet oder aufgehört hat zu regnen. Da nach dem allgemeinen Sprachgebrauch unter dem Begriff „Nässe“ nicht bloße Feuchtigkeit fällt, ist weder der Beginn noch das Ende des Regens ein zuverlässiger Beurteilungsmaßstab. Eben so wenig genügt, wenn nur in den Spurrillen Wasser steht, die Fahrbahn nur dann als nass, wenn sich auf ihrer Oberfläche erkennbar eine - sei es auch nur dünne Wasserschicht - gebildet hat. Die Fahrbahn muss insgesamt mit einem Wasserfilm überzogen sein

Ein weiterer Fall beschäftigt sich mit der geschätzten Schrittgeschwindigkeit (4 - 7 km/h) an Schulbushaltestellen, wo ein Schulbus mit eingeschalteter Warnblinkanlage gerade Kinder aussteigen lässt. Ein hier eingesetzter Polizeibeamter schätzte die Geschwindigkeit des vorbeifahrenden Pkw auf mindestens 30 km/h. Gegen diesen Pkw-Fahrer erging ein Bußgeldbescheid. So etwas könnte

auch an den Haltestellen der Schulbusse in Oranienbaum passieren.

Hierzu ein Urteil des Bayr. ObLG, NZV 2001, 139

- Nach § 20 Abs. 4 StVO handelt ordnungswidrig, wer an Omnibussen, die an Haltestellen halten und Warnblinklicht eingeschaltet haben, die mit Schrittgeschwindigkeit vorbei fährt und auch keinen so großen Abstand einhält, dass eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist. Hierbei muss die von dem Kraftfahrer eingehaltene Geschwindigkeit nicht unbedingt mit einem Meßgerät festgestellt werden, auch eine Schätzung Dritter reicht grundsätzlich aus.

Allerdings ist dieser mit Vorsicht zu begegnen. Da dem Pkw-Fahrer nicht zur Last gelegt wird, eine bestimmte Geschwindigkeit gefahren zu sein - etwa die von dem Beamten geschätzte - und Zweifel daraus, dass ein Polizeibeamter nicht unterscheiden kann, ob jemand in Schrittgeschwindigkeit oder mit wesentlich höherer Geschwindigkeit fährt, nicht angebracht erscheinen, hatte sein Einspruch gegen den Bußgeldbescheid keinen Erfolg!

Bis zur Dezemberausgabe des Amtsblattes wünscht allen Lesern ihre Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e. V. allzeit „Gute Fahrt“.

Reinhard Kuhnt

Rassegeflügelchau des Geflügelvereins Oranienbaum und Umgebung 1906 e. V.



Der Geflügelverein Oranienbaum u. Umgebung 1906 e. V. lädt zu seiner diesjährigen Ortsschau am 8. und 9. November 2014 in Oranienbaum ein. Erneuter Ausstellungsort ist die große Halle des Busunternehmens Heinrich. Die Geflügelzüchter möchten sich auf diesem Wege herzlich bei der Firma Heinrich für die erneute Überlassung ihrer Halle bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre es schwierig, in Oranienbaum eine vergleichbare Örtlichkeit zur Durchführung der überregional beliebten Schau zu finden.

Ein züchterisch bewegtes Jahr liegt hinter den Mitgliedern des Oranienbaumer Vereins. Erste Erfolge auf örtlichen Schauen befreundeter Vereine wurden errungen.

Nun gilt es, für die eigene Schau am kommenden Wochenende die schönsten und dem allgemeinen Rassestandard am nächsten kommenden Tiere herauszusuchen und gekonnt zu platzieren. Aber auch nach dieser Schau, ist das Ausstellungsjahr für die Oranienbaumer nicht beendet. Stehen doch die großen Schauen in Magdeburg

und Leipzig an, an denen die Züchterinnen und Züchter des Vereins zahlreich teilnehmen werden.

Auch neben der eigentlichen Arbeit rund um ihre Tiere, hatten die Oranienbaumer in diesem Jahr einige außergewöhnliche Ereignisse zu meistern. Beginnend in Wörlitz, hier wurde der Preis der besten Kostümierung des „Frühlingserwachens“ gewonnen, über den von der Inhaberfamilie des Ringhotels „Zum Stein“, Familie Pirl, gesponserten Gondelabend auf dem Wörlitzer See, der Mitwirkung am Oranienbaumer Orangenfest bis hin zur letzten „Auswärtsversammlung“ in der inzwischen im Ruhestand weilende Oranienbaumer Tierärztin Dr. Joachim Zimmer referierte, bot das Jahr verschiedenste abwechslungsreiche Veranstaltungen für die 52 Mitglieder. Unbedingt erwähnenswert ist an dieser Stelle auch, dass durch die großzügige Unterstützung der Kreissparkasse Wittenberg zahlreiche neue Ausstellungskäfige angeschafft werden konnten. Der Verein blickt also erwartungsvoll auf das kommende Wochenende und hofft, Sie zur Präsentation der ca. 300 gemeldeten Tiere zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit züchterischem Gruß
Der Vorstand

Volkssolidarität

Regionalverband Elbe-Saale
Ortsgruppe Oranienbaum

Veranstaltungen im November

dienstags: Stadtnachmittag
donnerstags: Sängertreff
05.11., 14.00 Uhr Kreatives Gestalten
12.11., 14.00 Uhr Seniorentanz im „Café am Markt“
19.11., 14.00 Uhr Beratung des erweiterten Vorstandes
26.11., 14.00 Uhr Geburtstagsrunde für September-, Oktober- und Novembergeborene
30.11., 12.00 Uhr Abfahrt zum 21. Adventsfest in der Stadthalle Zerbst mit den Geschwistern David und Markus Hoffmann einschließlich Kaffeegedeck und Tanz
Anmeldungen bei Frau Frantzek, Tel.: 22195

Vorschau:

13.12., 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im „Goldenen Fasan“
Programmgestaltung durch Schüler der Grundschule

Ranjnboomer Karneval



43. Session

„Närrisch wie immer un´ Weltmeister sin´mer“

Wann: 15. November 2014, um 19.19 Uhr
Wo: Hotel „Goldener Fasan“
Einlass: ab 18.00 Uhr
Eintritt: Mitglieder - frei
Nichtmitglieder - 4,00 €

Kartenverkauf an der Abendkasse.

Voranmeldungen nehmen entgegen:
Gerolf Auerbach, 034904 21070
Erhard Matthias, 034904 21209

„Ranjnboomer Narrengilde“
Karnevalverein
Der Vorstand

Für Freiheit und Einheit

Gut zweihundert Jahre ist es her, dass sich die Deutschen in den Dienst der „heiligen nationalen Aufgabe“ stellten, um für die Befreiung der Nation von der Unterdrückung durch Napoleon zu kämpfen.

Es war die Zeit, in der das Eiserne Kreuz und Schwarz-Rot-Gold erfunden wurden und die Menschen auf den Straßen riefen: „Ein Land, ein Volk, ein Herz - wir wollen Deutsche heißen“.

Der Kulturhistoriker Matthias

Prasse stellt am Montag, dem 17. November 2014 auf Einladung des Kulturbundes Wörlitz sein neues Buch vor, das sich dieser Thematik aus Sicht der damaligen Künstler widmet. Es offenbart sich Überraschendes und Bewegendes. Beginn ist 19 Uhr im Ringhotel „Zum Stein“ in Wörlitz.

Der ursprünglich vorgesehene Vortrag „Kleine Geschichte Schlesiens“ muss aus technischen Gründen auf nächstes Jahr verschoben werden.

AWO-OV Oranienbaum-Wörlitz

Die Weihnachtsfeier für die Senioren des OT Wörlitz findet am **08.12.14** im Ringhotel Stein statt. Beginn: 14.30 Uhr. Hierzu lädt die Stadt Wörlitz und der AWO-OV herzlich alle Senioren ein. Um Anmeldungen wird gebeten. Tel.: 20998

Am **02.12.14** fahren wir zu einer festlichen Weihnachtsveranstaltung nach Feldberg.

Abfahrt:

Wörlitz:	Bahnhof:	8.00 Uhr
	Neue Reihe:	8.05 Uhr
Vockerode:	Siedlung:	8.10 Uhr
	Kapenweg:	8.15 Uhr

Noch Plätze frei!

Unser Weihnachtskonzert im Gewandhaus Leipzig findet am **07.12.14** statt.

Abfahrt:

Oranienbaum - Bushaltest.:	9.30 Uhr Fasan
Horstdorf - Kirche:	9.35 Uhr
Riesig - Kirche:	9.40 Uhr
Wörlitz - Ambulator:	9.45 Uhr
Neue Reihe:	9.50 Uhr
Bahnhof	9.55 Uhr
Vockerode - Siedlung:	10.00 Uhr
Kapenweg:	10.05 Uhr

Noch Plätze frei!

Unser Neujahrskonzert 2015 findet am **04.01.15** im Potsdamer Nicolaisaal statt. „Mit schwungvollen Operettenmelodien ins neue Jahr - Große Strauss Gala“
Anmeldungen bitte unter 20998



Veranstaltungsplan für den Monat November 2014

Montag,

den 10.11., 17.11., 24.11. und der 01.12.2014, um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

den 11.11., 18.11., 25.11. und der 02.12.2014, um 13.00 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle.

Mittwoch,

den 05.11., 12.11., 19.11. und der 26.11.2014, um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO

Donnerstag,

den 06.11., 13.11., 20.11. und der 27.11.2014, um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern

recht herzlich zum Geburtstag,
wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft
und persönliches Wohlergehen!

- am 07.11. Frau Elisabeth Halle
- am 12.11. Frau Ingrid Weiser
- am 12.11. Frau Anne-Kathrin Krause
- am 17.11. Frau Doris Freigang
- am 20.11. Frau Hannelore Köster
- am 28.11. Frau Sybille Hildenhagen



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz
mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehßen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:
Der Stadtamtsrat Herr Lutz Planitzer, OT Wörlitz,
Erdmannsdorfstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Blutspenden in Vockerode

Die Angler laden am 21.11.2014 von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr zur Blutspende in unserem Anglerheim ein. Jeder Spender bekommt ein Glas selbst gemachte Marmelade und die Erstspender wieder einen Gutschein für eine Räucherforelle. Und wie immer ist für eine Stärkung nach der Blutspende gesorgt. Wir freuen uns auf viele Spender.

An alle Haushalte

Der Angelverein „Vockerode 78 e. V.“ führt seinen traditionellen Räuchertag am **06.12.2014** durch.

Bestelllisten liegen in **Vockerode** bei folgenden Einrichtungen bis zum **28.11.2014** aus:

- Bäcker „Elster“,**
- Blumenladen „Triebel“,**
- Gaststätte „Zur Linde“,**
- Schreibwarenladen „Mehne“**

oder unter Tel.: 034905 21687 (18.00 - 20.00 Uhr)
Im Angebot „Aal, Forelle und Rotbarsch“.



Alles Gute zum Geburtstag
wünschen wir
den Landfrauen

- Ellen Pieczyk,
- Gabi Domnowski,
- Karin Warnke,
- Erika Kuhnt,
- Vera Triebel



Die Freiwillige Feuerwehr Wörlitz-Griesen

gratuliert im November zum Geburtstag

Reinhard Zukale

Freiwillige Feuerwehr Vockerode
gratuliert zum Geburtstag

November

Kamerad Köster, Thomas
Kamerad Völker, Jürgen
Kamerad Fröschke, Mathias
Kameradin Gebauer, Gabriele
Kamerad Triebel, Karsten
Alterskamerad Keller, Erich

Gleich ist es so weit



- Sportlerball -

In diesem Jahr:

- Feiern wie die
Weltmeister -

Für alle Sportfreunde
und Freunde des
Sports

Nicht vergessen!!!!



Euer SV Grün-Weiß Wörlitz e.V.

Oranienbaumer Adventsfest

06. & 07. Dezember 2014
rund um die Stadtkirche

Samstag 06.12.
14.00- 21.00 Uhr

15.00 Eröffnung mit den Turmbläsern
15.30 Der Weihnachtsmann kommt
15.30 Platzkonzert des Posaunenchores
16.00 Adventsgeschichten
17.30 Der Weihnachtsmann kommt

Sonntag 07.12.
14.00- 20.00 Uhr

15.00 Der Weihnachtsmann kommt
15.30 Adventsgeschichten
16.30 Der Weihnachtsmann kommt
17.00 Adventsmusik in der beheizten
18.00 Stadtkirche - Eintritt Freil
Der Weihnachtsmann
kommt

An beiden Tagen:

- Ausstellung in der Tabakfabrik
- Puppentheater
- kostenloses Nostalgie-Karussell

Änderungen vorbehalten!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Bratwurst, Wildgulasch, Ranjnbommer Feuerbraten, Grünkohl, frischer Räucherfisch,
Glühweinspezialitäten & Honigmet im beheiztem Glühweinzelt, Feuerschale
Die Tabakfabrik ist geöffnet!

Anzeigen

Veranstaltungskalender 2015

Wir bitten alle Vereine und Institutionen der Stadt Oranienbaum- Wörlitz, ihre Termine von öffentlichen Veranstaltungen, zur Erstellung eines Veranstaltungskalenders, bis 15.11.2014 bei Frau Göring von der Tourismusgesellschaft anzugeben.

Tel.: 034905 31009
Fax: 034905 31010
Mail: info@woerlitz-information.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 3. Dezember 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 21. November 2014